

XXIV. GP.-NR

11590/J

15. Mai 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend der Betreuungsdichte der Außenstelle Leoben der STGKK

In einer Anfragebeantwortung (10406/J) teilte Ihr Ministerium mit, die Außenstellen der steirischen GKK in Judenburg und Knittelfeld müssen trotz Fusion der Bezirke zum gemeinsamen Bezirk „Murta“ weiter bestehen, weil eine überdurchschnittlich hohe Betreuungsdichte anfallen würde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Personen hat die Außenstelle der steirischen Gebietskrankenkasse in Leoben insgesamt zu betreuen?
2. Über wie viele Mitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung verfügt diese Außenstelle?
3. Über wie viele Mitarbeiter in Teilzeitbeschäftigung verfügt diese Außenstelle?
4. Wie hoch ist die Anzahl der pro Mitarbeiter zu betreuenden Personen in der Außenstelle der steirischen Gebietskrankenkasse in Leoben?

The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. One signature on the left is clearly legible as 'Zanger'. The other four signatures are more stylized and difficult to read, but they appear to be the names of the other members of parliament mentioned in the text.